



Liebe Leserinnen und Leser

wieder einmal gibt es Neuigkeiten – neue Zahlen, Meldungen von Reedereien, auch mal von einer Werft. Aber mit am Interessantesten: Die „never ending story“ mit Deilmann's „Deutschland“ geht in die nächste Runde.

1. Meyer Werft – regional und international

Guten Auftragsbestand und gute Zukunftsaussichten meldet die Meyer-Werft. Bis Anfang 2013 entstehen in Papenburg 7 neue Kreuzfahrtschiffe, zum Beispiel für Disney oder für AIDA, und weitere Projekte sind in Planung. 75 % des Zulieferanteils kauft die Reederei in Deutschland ein. Fast 200 Mio. Euro beträgt derzeit der direkte Jahresumsatz der Werft mit regionalen Zulieferern.

2. EU-Studie zum Schiffsbau

Eine Studie „New Sources of ‚Green Growth‘ Opportunities in the European Ship Building Industry“ hat die EU ausgeschrieben. In den letzten 30 Jahren, so heißt es in der Ausschreibung, habe sich die europäische Schiffsbauindustrie immer mehr spezialisiert auf innovative und effiziente Schiffe, auch mit Blick auf eine umweltbewußte Ausgestaltung der Seefahrt. Die Strategie „Europa 2020“ habe zum Ziel eine ressourcenschonende, nachhaltige und wettbewerbsfähige Wirtschaft, die die Führungsrolle Europas in der Entwicklung neuer Verfahren und Technologien nutzt. Auf dem Weg zu einem Europa mit einer immer mehr umweltbewußten, nachhaltigen Ökonomie sei auch der Schiffsbau mit einzubeziehen.

3. Goldene Hochzeit mit MSC – gute Resonanz

Eine Ergänzung zum „Goldene-Hochzeit-Rabatt“, über den im letzten Newsletter berichtet wurde. MSC teilt mit, dass sich bereits in den ersten Wochen nach Bekanntgabe der Aktion 50 Paare angemeldet hätten, die ihre Goldene Hochzeit auf einem MSC-Schiff feiern möchten.

4. Seabourn – ab Warnemünde

Erstmals ab Warnemünde bietet Seabourn Reisen durch die Ostsee an – damit ist wieder ein exklusives Angebot im Hafen von Rostock angekommen.

5. CLIA Report Nordamerika

Von der „Cruise Line International Association – CLIA“ wurden Zahlen zum Kreuzfahrtmarkt in den Vereinigten Staaten für 2009 vorgestellt. Von den US-amerikanischen Reedereien, ihren Mitarbeitern und Passagieren, wurden 35,1 Mrd. \$ erwirtschaftet. Dies sind 12,8 % weniger als im Vorjahr – im Bericht wird von positiven Anzeichen für 2010 gesprochen.

Die Reedereien, die Mitglied in der CLIA sind, verzeichneten 13,44 Mio. Passagiere (Steigerung um 4,2 %), die Häfen in den Vereinigten Staaten 8,9 Mio. Passagiere. Beschäftigt sind bei den Reedereien ca. 14.000 Personen. Der europäische Markt wird immer wichtiger – die Kapazitäten der in der CLIA vertretenen Reedereien stieg hier um 8 % im Vergleich zum Vorjahr, gegenüber 2005 um 75 %. Auf diesen Schiffen sind zu 70 % US-Amerikaner, eine Steigerung zum Vorjahr um 1,5 %.



6. Royal Caribbean – besonderes Engagement in Europa

Nicht nur die größte Flotte, die Royal Caribbean je in Europa hatte, kündigt sich 2011 an: Immerhin 11 Schiffe. Zudem eine große Neuerung: Die erste amerikanische Reederei, die zumindest für einen begrenzten Zeitraum einen regelmäßigen Busverkehr aus Deutschland anbietet. Endlich. Nach Genua – von dort aus startet die Mariner oft he Seas.

7. Royal Caribbean, Celebrity – Bonus auf Flüge

Wer im September eine Kreuzfahrt mit Flug für ein Kreuzfahrtschiff von Royal Caribbean oder Celebrity bucht, erhält einen Bonus von bis zu 250 Euro pro Kabine. Ausgenommen sind einige wenige Routen, und die Reise muss wenigstens 7 Nächte dauern.

8. Deilmann – darf nicht mehr mit Sternen werben ...

Als einziges Schiff ist derzeit die MS Deutschland von der DEHOGA klassifiziert, mit 5 Sterne Superior. Jetzt hat Hapag-Lloyd einen Prozess gewonnen – Deilmann darf nicht mehr mit den Sternen werben. Es geht um die „einfache“ Frage: Darf ein Hotelverband ein Schiff klassifizieren. Das Landgericht Berlin sagt: Nein. Zumindest so lange, bis es einen Kriterienkatalog für Schiffe gibt. Die Kriterien für Hotels seien für ein Schiff kaum umsetzbar; außerdem wären die Kriterien, die an Land für ein 5 Sterne Superior Hotel gelten würden, nicht ausnahmslos für die MS Deutschland angewendet worden.

9. Smyril Line – Wikinger-Kreuzfahrt

Ein sehr ungewöhnliches Angebot: Eine Wikinger-Kreuzfahrt nach Island, auf einer komfortablen Fähre, der MS Norröna. Von Esbjerg geht es über die Färöer Inseln nach Island, dort 2 Tage Aufenthalt, und wieder über die Färöer zurück. Und im Oktober gilt: zwei reisen, einer bezahlt. Infos unter <http://www.smyrilline.de>.

10. Trendurlaub Wellness-Kreuzfahrt?

Da 45 % der Kurzreisen auf anspruchsvollen Verwöhn- und Erholungsurlaub in 4- und 5-Sterne-Urlaub abzielen, und 35 % der 20 bis 29jährigen und 34 % der 40 bis 49jährigen von einer Kreuzfahrt träumen, und es zudem ähnliche Ergebnisse für Wellness-Urlaub gäbe, titelt expedia.de in einer Pressemitteilung „Trendurlaub Wellness-Kreuzfahrt“. Angemerkt wird noch, dass eine geeignete Alternative für ein Erholungswochenende im Hotel eine Schnupperkreuzfahrt mit Wellnessangeboten sei.

Soll hier ein Trend geschaffen werden? Abgesehen davon, dass jeglicher zahlenmäßige Beleg fehlt, hat hier wohl jemand eine Meldung verfasst, der vom Thema Kreuzfahrt wenig zu verstehen scheint. Jeder weiss, dass Schnupper-Kreuzfahrten kaum angeboten werden, und nicht kurzfristig wie ein Hotelangebot verfügbar sind. Kurzurlaub auf dem Kreuzfahrtschiff? Da lassen sich Angebote an wenigen Händen abzählen. Und Wellness auf dem Kreuzfahrtschiff? Sauna, Dampfbad und Ruheraum – o.k.; aber Anwendungen? Die kosten an Bord locker das 2- bis 3-fache wie an Land. Also auch nicht unbedingt vergleichbar.

Also: Hier wird etwas empfohlen, was fast nie umsetzbar sein wird, und das wird dann noch als Trend benannt. Schon etwas verwegen ...



11. NCL – 3 Days Sale

Wer bis etwa Mitte April nächstes Jahr eine Kreuzfahrt plant, sollte den „3 Day Sale“ vom 7. bis 9. September 2010 bei NCL beachten. Mit nur wenigen Ausnahmen gibt es für alle Buchungen, die an den drei Tagen getätigt werden, für die erste und zweite Person einen Rabatt von 75 Euro pro Person in der Innen- oder Außenkabine, 125 Euro pro Person in der Balkonkabine. Die Rabatte gelten nicht nur für alle „normalen“ Raten, sondern auch für bereits veröffentlichte Specials soweit verfügbar.

12. TUI Cruises – Taufe „Mein Schiff 2“

Auch „Mein Schiff 2“ wird in Hamburg getauft. Termin: 14. Mai 2011.

13. Deilmann – langsamer Abschied oder neue Chance?

Spekulationen gab es schon lange. Zuerst verblieb in der Sparte Hochseeschiffe nur noch die „Deutschland“, dann war die Sparte Flussschiffe weg, und dann die Gerüchte um den Verkauf des letzten verbliebenen Schiffes, eben der „Deutschland“.

Jetzt verabschiedet sich langsam die Familie Deilmann, zumindest als Mehrheitseigner. Übernommen hat die Mehrheitsbeteiligung mit einem zweistelligen Millionenbetrag der Münchner Finanzinvestor Aurelius (er scheint mit einem solchen Millionenbetrag recht günstig eingekauft zu haben, wenn man zum Beispiel an die Kosten im Schiffsbau denkt ...). Bekannt war Aurelius bisher zum Beispiel durch Übernahme der Schnapsbrennerei Berentzen oder von Anteilen am RTL Shop. Nach der Übernahme von Blaupunkt wurde in Presseartikeln von „Kahlschlag durch den Finanzinvestor“ gesprochen. Aurelius ist auch Anteilseigner an einem Produzenten von Chemikalien, an einem englischen Buchclub, an einer auf Kundenkredite spezialisierten Bank, oder an einem Recycler von PET-Flaschen ... Mal sehen, auf welchen Weg die „Deutschland“ da gehen wird ...

So viel für heute. Viele Grüße

Bernhard Jans